



Als modernes Krankenhaus der Maximalversorgung mit rund 1.400 Betten hat sich die Uniklinik Köln einer wissenschaftsnahen, innovativen Medizin verschrieben und übernimmt wichtige gesellschaftliche Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Jährlich lassen sich in der Uniklinik Köln über 270.000 Patientinnen und Patienten behandeln, davon über 50.000 stationär. Mit rund 9.400 Beschäftigten gehört die Uniklinik Köln zu den größten Arbeitgebern in Köln und den führenden Universitätskliniken in Deutschland

Das **Institut für Rechtsmedizin** der Uniklinik Köln sucht zum 1. Januar 2015 befristet für zunächst 2 Jahre nach dem WissZeitVG mit 19,25 Std./Woche eine/n

### **Naturwissenschaftliche/n Doktorand/in im Bereich Forensische Toxikologie.**

Das Projekt beinhaltet u.a. die Entwicklung von qualitativen und quantitativen chemisch-toxikologische Analysenmethoden und Geräte (LC/MS und GC/MS) zum Nachweis von Missbrauchsdrogen in biologischen Proben (Blut, Urin etc.). Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten erfolgen in enger Kooperation mit einem weltweit agierenden Hersteller von maßgeschneiderten Analysengeräten im Rahmen eines vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Forschungsprojekts.

#### **Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

Sie sind verantwortlich für die Planung, Durchführung und Präsentation der eigenen Forschungsarbeit zur fristgerechten Erreichung der projektspezifischen Ziele. Der Projektfortschritt sowie die Ergebnisse sind regelmäßig u.a. dem Projektträger, den Kooperationspartnern und der Projektleitung in geeigneter Form (i.d.R. in deutscher Sprache) vorzulegen.

#### **Ihre Qualifikationen:**

Wir erwarten eine/n hoch motivierte/n, begeisterungsfähige/n, belastungsfähige/n und teamfähige/n Nachwuchswissenschaftler/in (bevorzugt Chemiker/in, Pharmazeut/in/Apotheker/in, Lebensmittelchemiker/in) mit hervorragenden Kenntnissen in analytischer Chemie und Pharmakologie bzw. Toxikologie, der/die in der Lage ist, eigenständig und problemorientiert wissenschaftlich zu Arbeiten. Ferner verfügen Sie neben sehr guten Deutschkenntnissen ebenfalls über sehr gute Englischkenntnisse.

Wenn Sie an einer anspruchsvollen Forschungsarbeit in enger Kooperation mit einem Industriepartner interessiert sind sowie in einem freundlichen, dynamischen und aufgeschlossenen Team eines modern ausgestatteten Labors arbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TV-L EG13.

Der Vorstand der Uniklinik Köln hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Um den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen, werden Bewerbungen von Frauen ausdrücklich begrüßt und bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns willkommen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Dr. Justus Beike unter der Rufnummer +49 221 478-88348 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://rechtsmedizin.uk-koeln.de/>

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bitte bis zum 30. November 2014 via Online-Formular auf unserer Karriere-Seite [www.uk-koeln.de/karriere/stellenangebote](http://www.uk-koeln.de/karriere/stellenangebote) oder unter Angabe der Ausschreibungsnummer **e315** auf dem Postweg an die

**Uniklinik Köln  
Institut für Rechtsmedizin  
Dr. Katja Bender  
Ausschreibungsnummer e315  
Melatengürtel 60/62  
50823 Köln**